Schon wieder!
GDL-Lokführer streiken – S-Bahn Hannover präsentiert passendes „Betriebskonzept“



Dienstag 21. April 2015 - **Hannover/Hameln (wbn). Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotiv- führer (GDL) hat ihre Mitglieder erneut zu bundesweiten Arbeits- niederlegungen aufgerufen. Schon heute soll der Güterverkehr bestreikt werden. Von morgen, 2 Uhr bis Donnerstag, 21 Uhr ist zusätzlich der Personen- verkehr betroffen. Und die Akzeptanz für die immer wiederkehrenden Streiks sinkt weiter.**

Sind es doch insbesondere Berufspendler, die sich beim Arbeitgeber rechtfertigen müssen, Schulkinder und Jugendliche, denen schlicht keine Alternative zur Bahnfahrt zur Verfügung steht. Während die in der GDL organisierten Eisenbahnfahrzeugführer der Deutschen Bahn tatenlos im Führerstand oder in den Meldestellen der Bahnhöfe sitzen, bemüht sich der DB-Konzern, einen Ersatzfahrplan aufrecht zu erhalten. Die S-Bahn Hannover hat ein eigens auf den Streik abgestimmtes „Betriebskonzept“ herausgegeben.

(Zum Bild: Eine mittlerweile allzu vertraute Szene: Türen zu, Schildchen ins Fenster und die Ohren auf Durchzug. In der GDL organisierte Lokführer der Deutschen Bahn wollen in den kommenden Tagen wieder streiken. Archivfoto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Die GDL hatte bereits im vergangenen Jahr eine Einmalzahlung von 510 Euro für das zweite Halbjahr 2014 durchgedrückt, will aber mehr. Gewerkschaftsvorstand Claus Weselsky fordert nach wie vor „bessere Arbeitszeiten, höheres Entgelt“ und eine „Belastungssenkung“ für seine Mitglieder.

Die gute Nachricht wie schon bei den vergangenen Arbeitskämpfen: Weil sich die Verhandlungen ausschließlich auf die Situation beim Arbeitgeber Deutsche Bahn konzentrieren, sind Privatbahnen wie die NordWestBahn (NWB) nicht unmittelbar von den Arbeitsniederlegungen betroffen.

Im Raum Hameln müssen sich Bahnfahrer jedoch auf ein ausgedünntes S-Bahn-Angebot einstellen. Auf der Linie S5 zwischen Hannover-Flughafen und Paderborn soll zwischen Hannover-Flughafen und Hameln ein Stundentakt aufrechterhalten werden, zwischen Hameln und Paderborn ein Zweistundentakt. Das gleiche gilt für die Gegenrichtung.

Informationsmöglichkeiten im Internet

Fahrgäste können sich auf der Internetseite der Deutschen Bahn über bevorstehende Einschränkungen in Niedersachsen informieren: http://www.bahn.de/blitz/view/niedersa/uebersicht.shtml

Das Betriebskonzept der S-Bahn Hannover ist hier abrufbar: http://www.bahn.de/blitz/view/mdb/tp/UF0-attachment-streikkonzept_s_bahn_hannover.pdf
(PDF-Datei)